

AUSWAHL konkreter Ideen oder Rückmeldungen aus durchgeführter Umfrage (siehe Anlage ab Seite 162)

Breite Straße

Problem	Kommentar	Handlungsoption
<p>Lärm</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Die Lärm / Verkehrsbelastung an der Kreuzung Beite Straße / Berliner Straße ist viel zu hoch. Es müsste viel mehr Raum für Fahrrad- und Fußverkehr geschaffen werden und der Autoverkehr und der Schwerlastverkehr so stark wie möglich zurückgedrängt werden. Für Kinder ist die derzeitige Verkehrssituation eine Katastrophe.“</p> <p>„Der Straßenlärm in der Breiten Str. ist oft unerträglich laut.“</p> <p>„Abgase und Lärm laden nicht zum Verweilen an.“</p> <p>„Ich fühle mich tags und nachts durch den Verkehrslärm sehr gestört.“</p>	<p>„Straßenlärm“ ist das am häufigsten genannte Wort, bei der Frage, ob etwas die Lebensqualität der Bewohner*innen in der Breiten Straße besonders einschränkt</p>	<p>Umbau Breite Straße</p>
<p>Gehweg</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Aufsteller vor Geschäften weil sie den ohnehin knappen Gehweg weiter einschränken“</p>		<p>Prüfung durch Ordnungsamt, Aufsteller vor Geschäften auf Breite Straße korrekt aufgestellt sind</p>
<p>Aufenthaltsqualität</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Ossietykstrasse Ecke Breite Straßen sind die Sitzbänke in einem miserablen Zustand, die Sitzflächen sind sehr unsauber und haben keine Rückenlehnen. Die vielen alten Menschen die in der Umgebung wohnen brauchen anständige Sitzgelegenheiten.“</p> <p>„Zu enge Fußgängerwege und zu wenig Begrünungsflächen wie Beete“</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i></p> <p>„Mehr Grünfläche, die durch Abschaffung, aller öffentlichen Autoparkplätze geschaffen wird.“</p> <p>„Mehr Bepflanzung und Sitzplätze.“</p>		<p>Prüfung Erneuerung und Vergrößerung der Anzahl öffentlicher Bänke in der Breiten Straße</p> <p>Umbau Breite Straße</p>

<p>„Begegnungszonen, Zurückdrängen des Autoverkehrs, Cafés, Kneipen, schöne Läden“ „Wir (Familie, 3 Kinder zwischen 11 und 14) gehen maximal am Wochenende und abends hier spazieren. Die Breite Straße ist so stark vom Durchgangsverkehr bestimmt, das sie nur ohne oder mit eingeschränktem Verkehrsaufkommen (Corona: keine Flugzeuge, weniger LKW, weniger Autos) Aufenthaltsqualität gewinnt.“ „vielleicht Steintische, an denen man Schach/Mühle/Backgammon usw. spielen kann“</p>		
<p>Fahrradinfrastruktur</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „Als Fahrradfahrerin stört mich, dass der östlich Teil der Breiten Str keinen Radweg hat und dass sämtliche umliegenden Straßen (Eintracht, Wolfshagener, Pestalozzi, Parkstr.) gnadenlos zugeparkt sind und Autofahrer/innen rücksichtslos und oft zu schnell durch die engen Straßen fahren.“</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i> „Mehr Platz für Fahrrad / Fußgänger. Ampelschaltung die nicht auf den Autoverkehr ausgerichtet ist.“</p>		<p>Ausweisung Radverkehrsanlage in östlicher Richtung ab Kreuzung Breite Straße / Berliner Straße</p>
<p>Fußgänger*inneninfrastruktur</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i> „Geschwindigkeitsbegrenzung , besser noch Verkehrsberuhigung, Wegfall der Parkplätze, Fahrradweg, mehr Fußgängerüberwege, mehr Grün, Skater/Rollschuhstrecken“</p>		<p>Umbau Breite Straße</p>
<p>Parkplätze</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „die suche nach einem pkw parkplatz stresst mich sehr. besonders wenn ich von der arbeit, krankenschwester, nach hause komme.“</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i> „Pkw Parkplätze für Gäste. Ich kriege dadurch weniger Besuch.“</p>		<p>Verbesserung des ÖPNVs</p> <p>Kiezgarage</p>

Crusemarkstraße

Problem	Kommentar	Handlungsoption
<p>Autoverkehr im Kiez</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„eine große Belastung ist der Durchgangsverkehr“ „Zu intensiver Autoverkehr“</p> <p><i>Wenn Sie sich verkehrliche Änderungen wünschen, wie sähen diese aus?</i></p> <p>„Musikschule, die einen großen Anteil am Verkehr und Parkplätzen einnimmt. (zeitweise)“</p>	<p>Hoher Durchgangsverkehr wird in allen befragten Straßen bemängelt</p>	<p>Kiezblock</p>
<p>Aufenthaltsqualität</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Wohne direkt am Schlosspark. Jeden! Abend von ca. März-Oktober treffen sich Horden von Jugendlichen die bis weit in die Nacht bzw bis zum frühen Morgen laut Musik hören, Mengen von Alkohol und Rauschmitteln konsumieren und rumschreien. Bei "Anreise" und "Abreise" kommt es auch vor, dass sie lärmend durch die Crusemarkstraße ziehen und je nach Alkoholpegel Glasflächen gegen Häuser und Fenster werfen, vor Hauseingänge oder Vorgärten urinieren und Zerstörungen in Vorgärten vornehmen.“</p> <p>„Platzverbrauch durch parkende Autos und motorisierter Verkehr behindern jede Möglichkeit, die Straße als Aufenthaltsort zu nutzen“</p> <p>„Ja, die Lebensqualität ist eingeschränkt, wenn es zu nachtschlafender Zeit keine Ruhe gibt, durch den Lärm im Schloßpark.“</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i></p> <p>„Sitzmöglichkeiten, entspanntere Verkehrslage (alles zugeparkt)“ „Platz zum Spielen und Aufhalten“</p>	<p>Lärm und Müll ausgehend vom Schlosspark wurde auch in anderen Straßen genannt</p>	<p>Häufigere Kontrolle von Parkregeln. Umgestaltung von wenigen Parkplätzen mit Bänken etc.</p>
<p>Fahrradinfrastruktur</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i></p>		<p>Fahrradbügel an den Kreuzungsecken auf</p>

„Fahrradstellplätze“	Mehrfachnennung	Parkplätzen
Parkplätze <i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „Durch die wenigen Parkplätze, die meist von Personen benutzt werden, die in der Umgebung arbeiten. Für Anwohner ist nur wenig Platz, das ist nervig.“		
Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur <i>Falls Ihnen etwas anderes für die Zukunft Ihres Quartier am Herzen liegt, können Sie dies hier mitteilen.</i> „Roller-, Motorrad-,Elektrofahrzeugstellplätze/-lademöglichkeit“	Wunsch nach Carsharing und Elektroladeinfrastruktur mehrfach auch in anderen Straßen kommentiert	Prüfung, ob Carsharinganbieter Angebote einrichten können

Eintrachtstraße

Problem	Kommentar	Handlungsoption
Lärm <i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „Die Lärmbelastung durch die Kreuzung Eintrachtstr./Breite Str. ist sehr hoch.“ „Wir wohnen eher am Anfang der Eintrachtstraße und die Lautstärke aus Richtung Breite Straße ist schon immens. LKW's, PKW's, Straßenbahnen, Motorräder; es kommt einiges zusammen.“		
Autoverkehr im Kiez <i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „Zu viele PKWs die die Straßen als Abkürzung oder Umfahrung nutzen und für die Anwohner viel zu wenig Parkplätze. Vllt. sollte man diese Straßen nur noch für Anwohner offen halten.“ „Unangenehm wird es, wenn die Eintrachtstraße von der Ossietzkistraße über	Hoher Durchgangsverkehr wird in allen befragten Straßen	Kiezblock

<p>die Wolfshagener Straße kommend als Durchfahrtsstraße genutzt wird, um in die Berliner Straße, Richtung S-Bhf. Pankow abzubiegen.“</p>	<p>bemängelt</p>	
<p>Aufenthaltsqualität</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i> „Ein kleiner Platz mit Grünfläche oder Sitzgelegenheiten unter Bäumen wäre schön, um Treffen und Miteinander zu stärken.“ „Parkbänke“ „Mehr Freiflächen statt Parkplätzen, bessere Gehwege“ „Es fehlt an Begegnungsorte dadurch/Bänke zum Plausch mit Nachbarn, vielleicht nette Spielstraße, wo man die Kinder und Mütter der Nachbarschaft trifft, wo alte Menschen dem Treiben zuschauen können etc.“</p>		<p>Aufenthaltsqualität erhöhen</p>
<p>Fahrradinfrastruktur</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „Die Straße ist mit Autos zugeparkt. Als Nicht-PKW Besitzer stört mich, mit welcher Selbstverständlichkeit Autofahrer den öffentlichen Raum mit ihrem Privatbesitz zustellen. Dagegen sind Fahrradstellplätze sehr rar.“ <i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i> „Fahrradstellplätze, Fahrradweg“</p> <p><i>Falls Ihnen etwas anderes für die Zukunft Ihres Quartier am Herzen liegt, können Sie dies hier mitteilen.</i> „Überdachte Fahrrad-Stellplätze wären toll. Zwar hat das Haus einen Kinderwagen- und Fahrradraum, aber da in Pankow alle ein eigenes Rad haben, muss ich das Fahrrad in der Wohnung abstellen (dafür wird natürlich die Wohnfläche geringer). Fahrradstellplätze sollten außerdem fest verankert sein, damit die Fahrradversicherung auch bei Diebstahl zahlt. Ich bin ein großer Fan von Urban Gardening und Sitzgelegenheiten im Grünen.“</p>		<p>Mehr Fahrradbügel (an den Kreuzungsecken) auf Parkplätzen</p>
<p>Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur</p> <p><i>Falls Ihnen etwas anderes für die Zukunft Ihres Quartier am Herzen liegt, können Sie dies hier mitteilen.</i> „Instandhaltung der Gehwege und Straßen“</p>	<p>Ein schlechter Zustand der Gehwege wurde in allen Straßen kommentiert</p>	<p>Prüfung Gehwegsanierung</p>

Kavalierstraße

Problem	Kommentar	Handlungsoption
<p>Lärm & Müll</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Feiernde Jugendliche, die nachts vom Schlosspark durch Straße ziehen > Lärm hallt stark in enger Straße.“</p> <p>„Die Vermüllung, Vandalismus im Schloßpark sanktionieren- es ist unglaublich, wie viel Müll, kaputte Flaschen, Dreck etc. auf den Wiesen und Wegen an jedem Wochenende dort verbleiben - Hier fehlt die Aufsicht des Ordnungsamtes - unsere Kinder haben sich schon an Glasscherben auf den Wiesen verletzt.“</p>	<p>Lärm und Müll ausgehend vom Schlosspark wurde auch in anderen Straßen genannt</p>	<p>Häufigere Kontrolle von Parkregeln.</p>
<p>Autoverkehr im Kiez</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Die beidseitig beparkten Gehwege sind eine Zumutung, der automobile Durchgangsverkehr ist zeitweise sehr dicht und übersteigt die Kapazitäten (Staus, parkplatzsuchend kreisende Autofahrer, Hupkonzerte) völlig, wodurch Radfahrer und Fußgänger das Nachsehen haben. Zudem ist die Kavalierstraße abschnittsweise eine Einbahnstraße, was das Befahren der Straße mit dem Rad praktisch unmöglich macht. Dies ist in Anbetracht der angrenzenden Fahrradstraße und des Parks völlig widersinnig.“</p> <p>„Kleine Kreuzungen sind zugeparkt und gefährlich zu überqueren, vor allem für Kinder.</p> <p>Im Sommer ist der Straßenverkehr sehr gefährlich, weil zu viele Menschen zum Sommerbad mit dem Auto kommen. Diese Autos fahren zu schnell durch die kleinen Anwohnerstrassen und parken auf Kreuzungen und Bürgersteigen. Es gibt zu wenig Zebrastreifen, auch auf der Ossietzkistr, die jetzt Fahrradstrasse ist, aber für Fußgänger noch immer gefährlich ist.“</p> <p>„Der Durchgangsverkehr in dieser Straße. Der vermehrte Pkw-Verkehr und die Besetzung von Parkplätzen auf der Str. / auf den umliegenden Str. in der Sommerzeit durch die Freibad-Besucher (aus anderen Bezirken bzw. Nachbarschaften), die bereits für die Anwohner sehr knapp sind.“</p> <p>„Der Autoverkehr zum Sommerbad ist gerade an der Kreuzung Kavalierstr/Wolfshagenerstr. sehr oft mit Ärger, Hupen, Anschreien der Autoparteien verbunden. Oder die Autos fahren mit deutlich erhöhter</p>	<p>Hoher Durchgangsverkehr wird in allen befragten Straßen bemängelt</p>	<p>Kiezblock</p> <p>Kiezgarage</p> <p>an Kreuzungen die Parkplätze durch Fahrradbügel ersetzen und so Sichtbarkeit erhöhen</p> <p>Sommerbad durch ÖPNV gut anschließen.</p>

<p>Geschwindigkeit, um schnell durch zu kommen. Obwohl wir sehr gut mit Bahn/Bus angebunden sind, kommen viel zu viele Menschen im Sommer mit dem Auto zum Sommerbad, sind gestresst, weil sie keinen Parkplatz finden und die Straßen sehr eng sind. Ein Ausbau der Straße, wie im Konzept zum Sommerbad geplant, würde den ganzen Kiez kaputt machen, weil dann noch mehr Autos kämen! Die Autos parken teils bis in die Kreuzung rein wegen des Platzmangels, so dass die Kinder kaum geschützt die Straßen überqueren müssen.“</p> <p>„Man kann auch täglich mehrmals beobachten, wie die Kavalierrstraße vom Schlosspark in Richtung Wolfshagenerstraße entgegengesetzt der Einbahnstraße missbraucht wird. Neben den Erwachsenen und vielen Rentnern, ist dies gerade für die zahlreichen Schul- und Kita-Kinder, die ohne Zebrastreifen/Ampel, an einer uneinsichtigen Kreuzung äußerst gefährlich, wenn Autos verkehrswidrig entgegengesetzt einer Einbahnstraße fahren. Es gibt täglich mehrere grobe Verkehrsverstöße, die an der Kreuzung stattfinden. Eine eindeutige Verkehrsführung ist dringend erforderlich!“</p>		
<p>Aufenthaltsqualität <i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Die Grünflächen in den Innenhöfen sind toll. Wir treffen uns dort regelmäßig. Bitte helft uns unser GRÜN zu erhalten. Ich möchte auf der Kavalierrstr. als Anwohner*in parken können und auch noch Besuch bekommen können. Wir haben viele sehr alte Anwohner*innen (Ü70) fast 30 %. Wer denkt an diese? Sie nehmen auch nicht an einer Onlineumfrage teil.“</p> <p>„Noch existieren im Kiez zwischen Ossietzkystr./Wolfshagener Str./Kavalierrstr./Am Schloßpark zwei begrünte, für jedermann zugängliche Höfe mit großen Bäumen und einem Spielplatz. Diese kompensieren für mich die mangelnde Aufenthaltsqualität meiner Straße. Sollten diese Höfe - wie derzeit geplant - im Zuge massiver baulicher Nachverdichtung zerstört werden, würde die Lebensqualität in den genannten Straßen sehr sinken. Die drohende Perspektive von "zu wenig Grün" stresst mich bereits jetzt. Bauvorhaben Gesobau vernichtet kleinen Park und führt zu übertriebener Verdichtung.“</p> <p>„Besonders fühle ich mich durch den Durchgangsverkehr gestört, dieser ist auch gefährlich, vor allem für die Kinder, und er senkt die Aufenthaltsqualität stark. Die Fahrradstrasse Ossietzky ist ein guter Anfang, wichtig wäre, die de facto Einbahnstrassen Wolfshagener und Am Schlosspark auch wirklich wieder zu Einbahnstrassen zu machen, würde den gesamten Kiez enorm entspannen.“</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i></p> <p>„Es gibt keine Sitz- oder Aufenthaltsorte zum Verweilen für die Anwohner. Es gibt keine Treffpunkte.“</p> <p>„Sitzbänke - Pflanzenbeete - einen schönen Gehweg für die Fußgänger – Fahrradabstellflächen“</p>		<p>Nachverdichtung der Gesobau alternativ umsetzen</p>

<p>„Stellplätze für Fahrräder, da auf dem schmalen Gehweg kein Platz dafür ist.“ „Carsharing – Stellplätze“ Falls Ihnen etwas anderes für die Zukunft Ihres Quartier am Herzen liegt, können Sie dies hier mitteilen. „Nachpflanzen toter oder fehlender Bäume in den Strassen“</p>		
<p>Fußgängerinfrastruktur</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Wegen der vielen rücksichtslosen Fahrradfahrer auf dem Gehweg fühle ich mich unsicher und bedroht. Ein entspannter Aufenthalt auf dem Bürgersteig ist nicht möglich. Kein entspanntes Spaziergehen oder Bummeln, weil die Radfahrer den Gehweg für sich beanspruchen. Ich fürchte mich ständig vor einem Zusammenstoß, wenn ich mal unachtsam sein sollte und nicht schnell genug beiseite springe. Die Räder rasen mitunter lautlos von hinten an mich heran, ich empfinde das als eine für mich gefährliche Situation. Das Stück Kavalierstraße, wo ich wohne, ist eine Einbahnstraße. Viele Fahrradfahrer glauben anscheinend, die Einbahnstraßen-Regelung umgehen zu können, wenn sie auf dem Bürgersteig fahren. Zu Fuß gehen, das ist für mich die natürlichste und umweltfreundlichste Art, sich in der Stadt zu bewegen. Der Raum dafür ist im Grunde nicht mehr vorhanden. Denn wohin kann der Fußgänger ausweichen, wenn immer mehr Fahrradfahrer den Gehweg rücksichtslos für sich beanspruchen?“</p> <p>„Belastend ist in der Kavalierstr. die Benutzung der Gehwege für die Fußgänger - parkende Autos versperren zur Hälfte die Gehwege. Für Fahrradfahrer gibt es keinen Fahrradweg - teilweise wird auf den Gehwegen gefahren, das Fahren auf der Straße ist zu gefährlich – vor allem für Kinder.“</p> <p>„Die Kavaliersstraße ist deutlich zu eng mit parkenden Autos auf beiden Seiten. Als Fahrradfahrer würde ich mir wünschen, dass sie in beide Richtungen für Räder befahrbar wäre, das ist derzeit wegen der parkenden Autos auf beiden Seiten nicht möglich. Das führt dazu, dass man - vom Schlosspark mit dem Fahrrad kommend - entweder illegal auf der Straße fährt, oder illegal auf dem Gehweg. Gerade mit Fahrradanhänger mit Kindern wird das oft zu eng, wenn auch Fußgänger auf dem Gehweg sind. Aus meiner Sicht sollte nur eine Seite fürs Parken möglich sein, dafür mehr Platz für Radfahrer (in beide Richtungen befahrbar) und Fußgänger geschaffen werden.“</p> <p>„Die Kreuzung Kavalierstraße/Wolfshagener Straße ist sehr gefährlich. Dort muss ich täglich mit kleinen Kindern über, morgens herrscht dort für ein Wohngebiet zu viel Autoverkehr, die Kreuzung ist unübersichtlich. Oft kommen sich die Fahrzeuge in die Quere. Hier sollte eine fußgängerfreundliche Lösung gefunden werden.“</p>	<p>Wunsch nach Absenkung von Bordsteinen an Kreuzungen mehrfach in den befragten Straßen</p>	<p>Im Abschnitt der Kavalierstraße zwischen Am Schlosspark und Wolfshagener Straße eine Parkspurreihe wegnehmen, so die Fahrbahn verbreitern und die Einbahnstraße für Fahrräder in beide Richtungen öffnen, damit diese nicht mehr auf den Gehweg aufgrund des sehr groben Straßenpflasters ausweichen</p> <p>Überprüfung, ob Bordsteine abgesenkt werden können.</p>

<p>„Die Fußwege sind in katastrophalem Zustand (Behinderte haben es sehr schwer über die hohen Bordsteine()), außerdem sehr schlechter Zustand der Fußwege (Löcher, Vandalismus (kaputte Flaschen auf den Wegen))“</p>	<p>vorhanden</p>	
<p>Lieferverkehr</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Durch fehlende Parkmöglichkeiten für Lieferwagen/DHL etc. stellen diese oft Einfahrte, Kreuzungen etc. zu. Das ist gefährlich. Ich würde mir wünschen, dass es Haltestellplätze nur für die Lieferwagen gäbe, wo für andere parken verboten ist.“</p> <p>„Sehr unangenehm ist auch der individuelle Lieferdienst (Durstexpress, REWE, DHL, Hermes usw.).“</p>		<p>Ausweisung von Parkplätzen zum Be- und Entladen für Lieferdienste in jeder Straße.</p>
<p>Fahrradinfrastruktur</p> <p><i>Falls Ihnen etwas anderes für die Zukunft Ihres Quartier am Herzen liegt, können Sie dies hier mitteilen.</i></p> <p>„Radweg Breitestr. Bis S-Heinersdorf“</p>		<p>Ausweisung Radverkehrsanlage in östlicher Richtung ab Kreuzung Breite Straße / Berliner Straße</p>

Mendelstraße

Problem	Kommentar	Handlungsoption
<p>Autoverkehr im Kiez</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Der nördliche Teil der Mendelstraße ist zudem zu eng für einen zwei-streifigen Verkehr.“</p> <p>„Autos rasen rücksichtslos durch unsere Straße, parken die Kreuzungen zu, sodass man die Kinder nicht alleine zur Schule schicken kann.“</p> <p>„Die Mendelstraße ist oft Durchfahrtsstraße für LKW, die die Damerowstraße "umfahren". Zudem muss die eine Richtung warten, damit die andere durchfahren kann. Das hat zur Folge, dass "rücksichtsvolle" Autofahrer im Miteinander sehr schnell durch die kleine Straße fahren, damit ihr Gegenüber nicht zu lange warten muss. Aufgrund des regen Miteinanders unserer Kinder im Kiez hat man Angst um sie, wenn sie die Straße überqueren müssen. Frühmorgens wird man aufgrund des langsamen und lauten</p>	<p>Hoher Durchgangsverkehr wird in allen befragten Straßen bemängelt</p>	<p>Kiezblock</p> <p>Prüfung Einbahnstraßenregelung in der Mendelstraße</p>

<p>Durchfahrens von Schwerlastern sogar geweckt. Ein Durchfahrtsverbot für LKW und eine vernünftige Einbahnstraßenregelung würde schon viel helfen.“</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i> „Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung, Vermeidung von Durchgangsverkehr“</p>		
<p>Aufenthaltsqualität</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „Zu wenig Aufenthaltsqualität zur Nachbarschaftspflege, nun zusätzlich bedroht durch Baupläne der Gesobau.“</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i> „Sitzplätze, schöner Spielplatz, mehr Platz für Fahrradfahrer“ „Folgebepflanzung nach Baumfällung“ „Ladestation Elektroautos, Abstellzone für e-Scooter, Fahrradwege“</p>		<p>Aufenthaltsqualität erhöhen</p>
<p>Fußgänger- und Fahrradinfrastruktur</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „Zu wenig Platz für Fuß- und Radfahrer, welche nicht für ausreichend Sicherheit sorgen. Insbesondere die Nutzung der Damerowstraße als Fuß- und Radfahrer für die Wege zur Arbeit zum ÖPNV (Bahnhof Pankow) und für die Besorgungen des täglichen Bedarf, sind insbesondere wochentags sehr unattraktiv (Straßenlärm, Abgase, LKW Verkehr) zu schmale Gewege, kein Radweg (Geweg wird für beides genutzt) sowie teilweise schlechte Geweg- und Fahrbahnbelege.“ „Die Gehwege sind voller Schlaglöcher und Wurzeln, wodurch unsere Kinder schon öfter sich verletzt haben.“ „ich würde gerne Fahrrad fahren, fühle mich aber in der engen Straße sehr unsicher, da rechts und links Autos parken und die Straße so eng ist, dass Autos Fahrräder nicht überholen können, so dass ich stehen bleiben muss (bei entgegenkommenden Autos) oder auf den Bürgersteig ausweichen muss. Die Bürgersteige sind sehr holperig. Pkws halten sich oft nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung.“ „schlechte Qualität der Fußwege, schlechte Straßenbeleuchtung“</p>	<p>Ein schlechter Zustand der Gehwege wurde in allen Straßen kommentiert</p>	<p>Prüfung Wegnahme einer Parkreihe (wie früher), damit der Fahrradverkehr aufgrund der aktuellen engen Straßen nicht auf den Gehweg ausweist</p> <p>Prüfung Gehwegsanierung.</p>

<p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i> „Besserer Straßenbelag (zum Radfahren)“</p>		
<p>Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i> „Fehlende Infrastruktur für Verkehrswende (Ladestationen, Stellplätze für z. B. Lastenträger), kein durchdachtes Verkehrskonzept“ „Fahrradwege. glatte Fahrflächen (und Gehwege). Kontrollen für Falschparker und Geschwindigkeitsüberschreiter (30km-Straße)“ „Parkplätze bzw. ein Kiezparkhaus. Elektroladestationen.“ „Beschränkung auf Anwohner/ Anlieger, Elektroladesäulen“ „Ladestation Elektroautos, Abstellzone für e-Scooter, Fahrradwege“</p>	<p>Wunsch nach Carsharing und Elektroladeinfrastruktur mehrfach auch in anderen Straßen kommentiert</p>	<p>Prüfung, ob Carsharinganbieter Angebote einrichten können</p>

Wolfshagener Straße

Problem	Kommentar	Handlungsoption
<p>Lärm & Müll</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „Es gibt im Schloßpark keine Spender/Mülleimer für Hundekot.“</p>		<p>Prüfung: Mehr Mülleimer für Hundekot im Schlosspark</p>
<p>Autoverkehr im Kiez</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Gefährdungen von Kindern/Jugendlichen auf ihrem Schulweg durch Ecken- und Haltestellen-Parker. Gefährdung von Menschenleben, durch so eng zugeparkte Straßen, das die Feuerwehr im Einsatz (zB in der Mendelstraße) nicht durchkommt, zurücksetzen muss, um eine Runde um den Block zum Einsatzort fahren zu müssen.“</p>	<p>Hoher Durchgangsverkehr wird in allen befragten Straßen</p>	<p>Kiezblock</p>

<p>„Die Frequentierung des Freibades muss unbedingt sinnvoll gelenkt werden und der hintere Eingang sollte wieder geöffnet werden, so dass sich der Stau der Autos und Menschen nicht durch die betreffenden 2 Straßen zieht. Vergünstigungen beim Eintrittspreis, wer mit den Öffentlichen angereist ist. (Ticket zeigen oder Umweltkarte, Parkgebühr oder Parkhaus?“</p> <p>„Kfz-Durchfahrtsverkehr zwischen Grabbeallee und Eintrachtstraße nervt.“</p>	bemängelt	
<p>Aufenthaltsqualität</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Besonders stören mich fahrende und parkende Autos, da dadurch die Sicherheit beim Überqueren der Straße eingeschränkt wird. Statt Autos hätte ich lieber mehr Grünflächen und gemeinschaftlich genutzte Flächen, z.B. kollektiv genutzte Hochbeete, Bücherschränke u.ä. Insgesamt ist der Kiez sehr voll und es wäre angenehm, den öffentlichen Raum frei von Autos zu haben. Ich selbst besitze kein eigenes Auto, nutze nur manchmal Car-Sharing für größere Einkäufe. Ich finde man kommt mit dieser Kombination aus Car-Sharing, Fahrrad und ÖPNV gut zurecht.“</p> <p>„Lärm und Wildparkerei in der Freibadsaison (Polizei unternimmt hier viel zu wenig), Luftverschmutzung durch Feuerstellen in den Kleingartenanlagen (jährliches Ärgernis)“</p> <p>„Enge Straßen und Gehwege und kaum Möglichkeiten länger zu verweilen oder sich hinzusetzen (außer Kiezläden und Schönholz). Kein Platz für die Kinder, um auf den Gehwegen zu spielen. Sorge um die Kinder beim Überqueren der Straße durch die dicht parkenden Autos. Ewige Suche nach einem Parkplatz in Wohnortnähe. Furchtbares Straßenpflaster für Fahrradfahrer.“</p> <p>„Kein Leben auf der Strasse, da zu viele Kitas in Ladengeschäften“</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i></p> <p>„Permanent gepflegte, insektenfreundlich bepflanzte Grünflächen. (Kleinste Blumeninseln wären schon eine Verbesserung.)“</p> <p>„Sicheres Fahrradparken, Anlieferungs-Stellplätze, Gastronomie, Sitzgelegenheit“</p> <p>„Gemütliche Ecken zum Sitzen, Chillen und Nachbarn sprechen“</p> <p>Falls Ihnen etwas anderes für die Zukunft Ihres Quartier am Herzen liegt, können Sie dies hier mitteilen.</p> <p>„Ein Gemeinschaftsgartenprojekt für Anwohner*innen. Soziale Nachbarschaftseinrichtungen wie z. B. ein Repaircafé, eine Fahrradwerkstatt oder eine Werkstatt wo sich alle Altersgruppen treffen und gegenseitig helfen können“</p>		<p>Aufenthaltsqualität erhöhen</p> <p>Fahrradbügel (an den Kreuzungsecken) auf Parkplätzen</p>

<p>Fußgänger- und Fahrradinfrastruktur</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Das Kopfsteinpflaster ist für Fahrradfahrer ein Problem und führt zu Ausweichen auf den Gehweg, wo es dann zu Konflikten mit Fussgängern kommt“</p> <p>„Die Fußgängerwege sind extrem schmal. Die dichte Beparkung der Straße durch PKW auf beiden Seiten, die sehr hohen Bürgersteige und der Durchfahrtsverkehr verhindern, dass man die Flächen mit Kindern oder als Fußgänger nutzen will, es ist zu gefährlich, und durch PKW, Enge und hohe Bürgersteige gibt es viele physische Barrieren.“</p> <p>„Enge Fußwege. Kein Platz für Fahrradfahrer, aber überall dürfen Autos parken. Fahrradfahren auf der Straße ist ein Zumutung, weil Autofahrer drängeln, den Sicherheitsabstand nicht einhalten und in zweiter Reihe halten. Außerdem fährt es sich auf dem Pflastersteinen wie im Mittelalter.“</p> <p><i>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</i></p> <p>„Sichere Fahrradabstellmöglichkeiten an den Tramhaltestellen. (Diese aber auch nicht einfach auf den Gehweg setzen, wie vor dem Radhauscenter geschehen.)“</p> <p>„Ordentliche sichere Bürgersteige, Schmale Spur um dem Rad auf der Straße fahren zu können (Radbreite Asphalt statt Kopfsteinpflaster)“</p> <p>„Mehr Platz für Fahrradfahrer und weniger Parkplätze für Autos. Es kann doch nicht sein, dass sich Fahrradfahrer und Fußgänger einen kleinen Gehweg teilen müssen und gleichzeitig sind beide Seiten der Straße mit Autos zugesperrt.“</p> <p>„Abgesenkte Bordsteinkanten auf den Gehwegen Wolfshagener in Richtung Freibad (Eintrachtstr, Kavalierstr,...), ausreichend Mülleimer“</p>	<p>Wunsch nach Absenkung von Bordsteinen an Kreuzungen mehrfach in den befragten Straßen vorhanden</p>	<p>Überprüfung, ob Bordsteine abgesenkt werden können</p> <p>Straße asphaltieren oder Pflaster glätten, damit Fahrradfahrende nicht mehr auf den Gehweg aufgrund des sehr groben Straßenpflasters ausweichen</p>
<p>Lieferverkehr</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Das regelwidrige Parken von Kfz/Transporter (ua Paketdienste) auf Gehwegen und auf Grünflächen/Baumscheiben. Zerstörte Gehwegplatten und Grünflächen/Baumscheiben durch Befahren mit tonnenschweren Kfz.“</p> <p>„Entladen des Pkw vor dem Haus muss möglich sein.“</p>		<p>Ausweisung von Parkplätzen zum Be- und Entladen für Lieferdienste in jeder Straße.</p>

<p>Fahrradinfrastruktur</p> <p><i>Falls Ihnen etwas anderes für die Zukunft Ihres Quartier am Herzen liegt, können Sie dies hier mitteilen.</i> „Fahrradweg im Stiftsweg gegen Fahrtrichtung.“</p>		
--	--	--

Amalienpark

Problem	Kommentar	Handlungsoption
<p>Lärm & Ordnungswidrigkeiten</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „fehlende Kontrolle der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h), vor allem nachts wird gern gerast“ „permanentes Parken im Park- und Halteverbot, dadurch Behinderung von Rettungsfahrzeugen und Müllabfuhr“ „mangelnde Reinigung des Straßenraums“</p>		<p>Häufigere Kontrolle durch das Ordnungsamt</p>
<p>Autoverkehr im Kiez</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i> „Autos verringern die Lebensqualität im Amalienpark enorm. Ich wünschte, der Amalienpark würde für den durchfahrenden Verkehr gesperrt.“ „Durchgangsverkehr in den dafür ungeeigneten Straßen als Schleichwege/Abkürzungen“ „als Anwohner hat man keine Chance sein Auto abzustellen, da viele Einpendler und Beschäftigte in anliegenden Firmen hier parken“ „Da es sich bei dem von mir bewohnten Quartier um eine denkmalgeschützte Wohnanlage handelt, können hier weder breitere Gehwege, noch Radwege oder Spielstraßen angelegt werden. Auch urban gardening passt hier nicht in den öffentlichen Raum. Stattdessen sollte die Anlage für den Durchgangsverkehr gesperrt, der öffentliche Straßenraum in Ordnung gebracht und die Nutzung des Straßenraums zum Parken ausschließlich</p>	<p>Hoher Durchgangsverkehr wird in allen befragten Straßen bemängelt</p>	<p>Kiezblock</p>

<p>auf die Anwohner mit max. 1 Fahrzeug pro Haushalt begrenzt werden.“</p>		
<p>Aufenthaltsqualität</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„Zu viele geparkte Autos. Fußweg, auf dem man kaum laufen kann, weil zu schmal und Oberfläche von sehr schlechter Qualität (uneben). Ich wünsche mir ein vollständiges Parkverbot im Amalienpark. Dann kommt auch die Müllabfuhr wieder durch und die Tonnen werden wieder regelmäßig geleert.“</p> <p>„Möglichkeiten, sich dort aufzuhalten. Keine Sitzmöglichkeiten, keine Voraussetzungen, um nachbarschaftliches Miteinander zu leben.“</p>		<p>Prüfung Erneuerung und Vergrößerung der Anzahl öffentlicher Bänke in der Breiten Straße.</p>
<p>Fußgänger- und Fahrradinfrastruktur</p> <p><i>Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt?</i></p> <p>„miserable Qualität der Gehwege (großflächige Pflasterschäden)“</p> <p>„die schmalen Gehwege werden von Radfahrern genutzt, die das Großpflaster in der Fahrbahn vermeiden wollen“</p> <p>Was fehlt ihnen in ihrer Straße?</p> <p>„Erneuerung der Gehwege (aber bitte denkmalgerecht in Natursteinpflaster)“</p> <p>„Breitere und hinsichtlich der Oberfläche bessere Gehwege, Straße sollte Fahrradstraße werden.“</p>		<p>Straße asphaltieren oder Pflaster glätten (evtl. nur auf einer der zwei Straßen)</p> <p>Prüfung Gehwegsanierung.</p>